

Alle, die an der Wirtschaft aktiv mitgestalten, vertreten ihre eigenen Ziele, die sich nicht immer mit jenen der anderen decken. Dadurch ergeben sich oft gegensätzliche Forderungen an die Regierung. Es kommt dann zu Verhandlungen, deren Ergebnis meist ein Kompromiss ist.



Abb. 148.1

Wir wollen, dass die Wochenarbeitszeit erhöht wird, nicht der Lohn! Dadurch sparen wir Lohnkosten und können billiger produzieren!



Abb. 148.2

GEWERKSCHAFTSBUND

Unsere Forderung:
1) Mehr Lehrstellen für unsere Jugend!
2) Keine Erhöhung der Wochenarbeitszeit!



Abb. 148.3

Wir fördern Bergbauern, damit die Landschaft in den Bergen gepflegt bleibt und weiterhin Touristen kommen.



Abb. 148.4

Wir fordern für alle Bäuerinnen und Bauern mehr Geld für Milch! Wenn nicht die EU, dann soll der Staat die Preise stützen!



Abb. 148.5

Wenn die Steuern für meine Betriebe nicht gesenkt werden, werde ich die Betriebe in ein anderes Land verlagern!

Übungen

- Betrachte Abb. 148.1-5 und lies die Aussagen. Schreibe unter jede Person, wen sie vertritt (EU - Gewerkschaft - Wirtschaftskammer - Landwirtschaftskammer - GroßunternehmerIn).
- Welche Forderungen sind gegensätzlich?

Der Staat gibt, der Staat nimmt

Am Beispiel eines Tages im Leben der Familie Metzler wollen wir feststellen, wie oft der Staat an einem Tag „gibt“ und „nimmt“!

Forschungsauftrag

- Welche Aufgaben hat a) die Wirtschaftskammer, b) die Landwirtschaftskammer, c) der Gewerkschaftsbund?
- Wer ist in Österreich derzeit a) PräsidentIn des Gewerkschaftsbundes (ÖGB), b) PräsidentIn der Wirtschaftskammer, c) PräsidentIn der Landwirtschaftskammer?

Abb. 149.1



Eier	€ 2,39
Butter	€ 1,65
Kaffee	€ 4,49
Kakao	€ 2,19
Marmelade	€ 2,99
Schinken	€ 1,49
Semmeln	€ 0,78
Brot	€ 1,78
Summe	€ 17,76
davon 10% MwSt.	€ 1,61



Fahrkarte € 1,50
10% MwSt. € 0,14



Diesel € 1,01
20% MwSt. € 0,17



SCHULBUS
Schülerfreifahrt

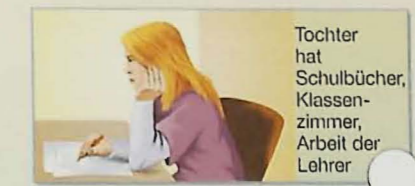
Die Straßen hat die Gemeinde gebaut.



Vater bezahlt Lohnsteuer



Mutter bezahlt Lohnsteuer



Tochter hat Schulbücher, Klassenzimmer, Arbeit der Lehrer



FOTOGESCHÄFT
Kamera € 199,-
20% MwSt. € 33,17



KINO 1 € 8,50
20% MwSt. € 1,42

Straße von Gemeinde gebaut.



Salat	€ 0,99
Nudeln	€ 1,59
Fruchtsaft	€ 1,49
Fleisch	€ 4,45
Zahnpasta	€ 3,29
Duschgel	€ 3,19
Geschirrspülmittel	€ 1,99
Summe	€ 16,99
davon 10% MwSt.	€ 0,77
davon 20% MwSt.	€ 1,41



Magazin € 2,00
20% MwSt. € 0,33



Auch für Strom und Wasser ist MwSt. zu bezahlen

Übungen

- Bemale die Kreise in den Feldern, in welchen der Staat eine Leistung erbringt, GRÜN, jene in den Feldern, in welchen der Staat Geld nimmt, ROT!
Wie oft hat die Familie Steuern gezahlt (ohne Strom, Wasser)? _____
Welche Einrichtungen stellt der Staat zur Verfügung? _____

- Welche anderen Leistungen, die *nicht* aus dem Tagesablauf von Fam. Metzler hervorgehen, leistet der Staat noch (vgl. ganz klar: Geografie 2, S. 103 „Öffentliche Dienstleistungen“, siehe auch Tabelle Staatsausgaben S. 150)?

Forschungsauftrag

- Bringe in Erfahrung, wie viel Mehrwertsteuer deine Familie an einem beliebigen Wochentag bezahlt hat (Einkauf, Tankfüllung, Kinokarten ...).
- Finde heraus, welche Arten von Steuern es gibt (Internet-Suchbegriff „Steuern“)!